

Regionalliga Damen Süd

ESV München-Freimann : Alemania Riestedt
Sonntag, 02.04.2023, 11:00 Uhr

Reising, Novokhatska und Nicodemus bleiben gegen den ESV München-Freimann ungeschlagen

Als Lilian Nicodemus ihr Einzel am Sonntagvormittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Regionalliga Damen Süd nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den ESV München-Freimann besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der ESV München-Freimann meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Reising, Novokhatska und Nicodemus, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Der Verlauf im Einzelnen: Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Messer / Riechwald gegen Reising / Uecker. Das musste man neidlos anerkennen. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Hovikyan / Müller anschließend das Spiel mit 1:3 gegen Novokhatska / Nicodemus abgaben und eine Niederlage kassierten. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Anna Hovikyan ihre Gegnerin Sarah Uecker beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Sylvia Messer letztlich parat, um Luisa Reising final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Lena Müller versäumte es danach mit einem 1:3 gegen Lilian Nicodemus, einen Punkt für ihr Team zu holen. Beim wenig später folgenden 0:11, 4:11, 4:11 gegen Oleksandra Novokhatska fand Romina Riechwald von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des ersten Satzes, als Riechwald mit einem 0:11 überfahren wurde. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des ESV München-Freimann und Alemania Riestedt. Einen Zähler für die Gäste musste Anna Hovikyan bei der 1:3-Niederlage gegen Luisa Reising hinnehmen. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Es dauerte eine Weile, bis Sylvia Messer ihr 3:2 gegen Sarah Uecker feiern konnte. Nichts auszurichten hatte hingegen danach Lena Müller bei ihrem 0:3 gegen Oleksandra Novokhatska. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Nicht so gut lief es für Romina Riechwald beim 8:11, 7:11, 7:11 gegen Lilian Nicodemus, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den ESV München-Freimann am 22.04.2023 gegen die DJK SB Regensburg erneut um Punkte. Die Mannschaft Alemania Riestedt erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 30:2. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

ESV München-Freimann

Doppel: Messer / Riechwald 0:1, Hovikyan / Müller 0:1

Einzel: A. Hovikyan 1:1, S. Messer 1:1, L. Müller 0:2, R. Riechwald 0:2

Alemania Riestedt

Doppel: Reising / Uecker 1:0, Novokhatska / Nicodemus 1:0

Einzel: L. Reising 2:0, S. Uecker 0:2, O. Novokhatska 2:0, L. Nicodemus 2:0